

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Carsten Ovens (CDU) vom 08.12.16

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Studienabbrecher in Hamburg – Erneute Nachfrage**

*Im „Hamburger Abendblatt“ vom 13.08.2015 wurde berichtet, dass es in Hamburg zurzeit keine validen Zahlen zu Studienabbrechern gebe. Lediglich die TU Harburg gebe an, dass es jeder zweite Student nicht bis zum Master schaffe. Bundesweit würden circa 28 Prozent der Bachelorstudenten ihr Studium vorzeitig beenden. In der Antwort des Senats auf die Schriftliche Kleine Anfrage 21/5302 heißt es: „Die zuständige Behörde hat mit den staatlichen Hamburger Hochschulen eine Überarbeitung der bestehenden statistischen Erfassung von Exmatrikulierten in den derzeit geltenden Verfahren abgestimmt. Damit ist das Ziel verbunden, trotz aller statistischen Unsicherheiten validere Daten erheben zu können, bis die Novelle des Hochschulstatistikgesetzes zu den gewünschten Verbesserungen in der Datenerhebung führt. Die Maßnahme zielt vor allem darauf ab, das Potenzial an Studienabbrecherinnen und -abbrechern, für die die berufliche Bildung eine Anschlussperspektive sein kann, besser abschätzen zu können. Die veränderte Erfassung ist zum Wintersemester 2015/2016 von den Hochschulen eingeführt worden, Ergebnisse werden im Herbst 2016 vorliegen.“*

*Ich bitte darum, die Fragen ohne Verweis auf andere Drucksachen zu beantworten.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

Die zuständige Behörde beantwortet die Fragen auf der Grundlage von Auskünften der Universität Hamburg (UHH), der Technischen Universität Hamburg-Harburg (TUHH), der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW), der HafenCity Universität Hamburg (HCU), der Hochschule für Musik und Theater (HfMT) und der Hochschule für bildende Künste (HFBK) wie folgt:

- 1. Wie hoch war die Anzahl der Studenten an den 21 Hamburger Universitäten und Hochschulen im Wintersemester 2013/2014, Sommersemester 2014, Wintersemester 2014/2015, Sommersemester 2015, Wintersemester 2015/2016, Sommersemester 2016? Bitte differenziert nach Universität beziehungsweise Hochschule, nach Bachelor- und nach Masterstudenten sowie nach Semester angeben.*
- 2. Wurde die statistische Erfassung von Exmatrikulierten bereits überarbeitet, wie es zwischen den Hochschulen und der zuständigen Behörde vereinbart wurde, um damit validere Daten erheben zu können?*

*Wenn ja: wann, und mit welchem Ergebnis?*

*Wenn nein: warum nicht? Und wann soll die Überarbeitung abgeschlossen sein? Und was hat zu der Verzögerung der Überarbeitung der statis-*

tischen Erfassung geführt, deren Ergebnisse im Herbst 2016 vorliegen sollten?

3. Liegen die Zahlen zu den Hamburger Studienabbrechern nach der überarbeiteten Erfassung, die nach Angaben der Wissenschaftsbehörde im Herbst 2016 vorliegen sollen, bereits vor?

Wenn ja: seit wann?

Wenn nein: warum nicht? Und wenn diese Daten vorliegen, was sind die Ergebnisse? Speziell:

- a) Wie viele Studenten insgesamt haben im Wintersemester 2013/2014, Sommersemester 2014, Wintersemester 2014/2015, Sommersemester 2015, Wintersemester 2015/2016, Sommersemester 2016 ihr Bachelorstudium in Hamburg abgebrochen? Bitte differenziert nach Universität beziehungsweise Hochschule sowie nach Semester angeben.
- b) Wie viele Studenten insgesamt haben im Wintersemester 2013/2014, Sommersemester 2014, Wintersemester 2014/2015, Sommersemester 2015, Wintersemester 2015/2016, Sommersemester 2016 ihr Masterstudium in Hamburg abgebrochen? Bitte differenziert nach Universität beziehungsweise Hochschule sowie nach Semester angeben.

Anlässlich des bundesweiten Leuchtturmprojekts „Studienaussteiger“ wurde die statistische Erfassung an den sechs staatlichen Hochschulen zum Wintersemester 2015/2016 mit dem Ziel überarbeitet, diejenigen Studierenden zu erfassen, die ihr Studium tatsächlich abbrechen und an beruflicher Bildung Interesse haben könnten. Die überarbeitete Erfassung läuft nun im dritten Semester. Aufgrund der Übergangsphase und des kurzen Erprobungszeitraums kann gegenwärtig nur ein erster Zwischenstand präsentiert werden; dieser weist jedoch bereits valide Ergebnisse auf, die dem Projekt als Grundlage für die weitere Arbeit dienen können. Die Zahlen für die ersten beiden Semester (Wintersemester 2015/2016, Sommersemester 2016) liegen für die sechs staatlichen Hochschulen, die am Projekt beteiligt sind, vor.

Insgesamt haben im Studienjahr 2015/2016 circa 2.400 Personen ihr Studium nachweislich abgebrochen, davon rund 1.000 Personen unter Angabe von Gründen. Für diese 1.000 Personen ergeben sich, nach Semester und Hochschulen differenziert, folgende Zahlen:

	Wintersemester 2015/16				Sommersemester 2016			
	Bachelor	Master	Staatsex.	Altstud.-gänge	Bachelor	Master	Staatsex.	Altstud.-gänge
<b>UHH</b>	65	9	13	1	309	37	58	11
<b>TUHH</b>	62	5			55	2		
<b>HAW</b>	116	10			178	16		
<b>HCU</b>	18	4			22	1		
<b>HfMT</b>	2	0			3	1		
<b>HFBK</b>	1	1			3	0		

Differenziert nach Angabe von Gründen ergibt sich für das gesamte Studienjahr folgende Tabelle:

Hochschulen gesamt	Bachelor	Master	Staatsex.	Altstudieng.	gesamt	in %
Endgültiger Abbruch des Studiums wg. Aufnahme einer beruflichen Ausbildung	213	4	9	0	226	23%
Endgültiger Abbruch des Studiums wg. beruflicher Neuorientierung	431	33	46	7	516	51%
Endgültiger Abbruch des Studiums wg. Berufstätigkeit entspr. Studienziel	54	41	4	2	102	10%
Endgültiger Abbruch des Studiums wg. Rückkehr in früheren Beruf	132	8	12	3	155	16%

Im Übrigen siehe Drs. 21/5302.

- c) *Gab es bei den Studienabbruchsquoten besondere Auffälligkeiten beziehungsweise waren in bestimmten Fächern oder an bestimmten Universitäten beziehungsweise Hochschulen in bestimmten Semestern die Abbruchsquoten besonders hoch oder besonders niedrig – gemessen am Abbruchsdurchschnitt der Hamburger Universitäten beziehungsweise Hochschulen?*
- d) *Wie viele Studenten insgesamt haben im Wintersemester 2013/2014, Sommersemester 2014, Wintersemester 2014/2015, Sommersemester 2015, Wintersemester 2015/2016, Sommersemester 2016 ihr Bachelorstudium im Bundesdurchschnitt beziehungsweise bundesweit abgebrochen? Bitte differenziert nach Semester angeben.*
- e) *Wie viele Studenten insgesamt haben im Wintersemester 2013/2014, Sommersemester 2014, Wintersemester 2014/2015, Sommersemester 2015, Wintersemester 2015/2016, Sommersemester 2016 ihr Masterstudium im Bundesdurchschnitt beziehungsweise bundesweit abgebrochen? Bitte differenziert nach Universität beziehungsweise Hochschule sowie nach Semester angeben.*
- f) *In welchen Bundesländern waren im Wintersemester 2013/2014, Sommersemester 2014, Wintersemester 2014/2015, Sommersemester 2015, Wintersemester 2015/2016, Sommersemester 2016 die Studienabbrecherquoten besonders hoch – gemessen am Bundesdurchschnitt? Bitte die drei höchsten Abbruchsquoten differenziert nach Bachelor- und Masterstudiengänge sowie nach Semester darstellen.*
- g) *In welchen Bundesländern waren im Wintersemester 2013/2014, Sommersemester 2014, Wintersemester 2014/2015, Sommersemester 2015, Wintersemester 2015/2016, Sommersemester 2016 die Studienabbrecherquoten besonders niedrig – gemessen am Bundesdurchschnitt? Bitte die drei niedrigsten Abbruchsquoten differenziert nach Bachelor- und Masterstudiengänge sowie nach Semester darstellen.*

Siehe Drs. 21/5302.